

Publikationen

Bücher/Monographien - Aufsätze - Lexikonartikel

Prof. Dr. Joachim Kremer

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

(letzte Aktualisierung: Juli 2023)

I. Bücher/Monographien:

1. Georg Philipp Telemanns Memorial an das Collegium scholariale vom 15. Oktober 1722. Erste vollständige Veröffentlichung einer bislang verschollen geglaubten Telemann-Quelle (Hamburger Telemann-Archiv, Sonderveröffentlichung 2), Hamburg 1993
2. Das norddeutsche Kantorat im 18. Jahrhundert. Untersuchungen am Beispiel Hamburgs (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 43), Kassel [u.a.]1995
3. Joachim Gerstenbüttel (1647-1721) im Spannungsfeld von Oper und Kirche. Ein Beitrag zur Musikgeschichte Hamburgs (Musik der frühen Neuzeit. Studien und Quellen zur Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts 1), Hamburg 1997
4. Christian Flor (1626 -1697) – Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800): Texte und Dokumente zur Musikgeschichte Lüneburgs, hg. von Fr. Jekutsch/J. Kremer/A. Schnoor (Musik der frühen Neuzeit. Studien und Quellen zur Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Schriftenreihe 2 / Veröffentlichungen der Ratsbücherei Lüneburg 6), Hamburg 1997
5. Niedersachsen in der Musikgeschichte. Zur Methodologie und Organisation musikalischer Regionalgeschichtsforschung. Internationales Symposium Wolfenbüttel 1997 (Publikationen der Hochschule für Musik und Theater Hannover 9), hg. von A. Edler und J. Kremer, Augsburg 2000
6. Biographie und Kunst als historiographisches Problem. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz anlässlich der 16. Magdeburger Telemann-Festtage, Magdeburg, 13. bis 15. März 2002 (Telemann-Konferenzberichte 15), hg. von J. Kremer/W. Hobohm/W. Ruf, Hildesheim [u.a.] 2004
7. Das Kantorat im Ostseeraum im 18. Jahrhundert. Bewahrung, Ausweitung und Auflösung eines kirchenmusikalischen Amtes (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 15), hg. von J. Kremer und W. Werbeck, Berlin 2007
8. Zwischen bürgerlicher Kultur und Akademie. Zur Professionalisierung der Musikausbildung in Stuttgart seit 1857, hg. von J. Kremer und D. Schmidt (forum musikwissenschaft 2), Schliengen 2007
9. Hofkultur um 1600. Die Hofmusik Herzog Friedrichs I von Württemberg und ihr kulturelles Umfeld (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 15), hg. von J. Kremer/S. Lorenz/P. Rückert, Ostfildern 2010
10. „Von dem Geschlecht deren Bachen“ – Kommentierte Quellen zur Musikerbiographie des frühen 18. Jahrhunderts, Neumünster 2014

11. Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3) hg. von Fr. Körndle und J. Kremer, Laaber 2015
12. Musik an den württembergischen Lehrerseminaren. Bericht der wissenschaftlichen Tagung anlässlich der Gründung des Esslinger Lehrerseminars im Jahre 1811, Neumünster 2015
13. „Für Wirtemberger und andere biedere Schwaben“. Johann Friedrich Christmanns Vaterlandslieder (1795) in ihrer Zeit. Mit einer Faksimile-Edition (Musik der frühen Neuzeit 3) [gemeinsam mit Rainer Bayreuther], Neumünster 2017
14. Magdalena Sibylla von Württemberg – Politisches und kulturelles Handeln einer Herzogswitwe im Zeichen des frühen Pietismus (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 27), Ostfildern 2017
15. Das Amt des Hofkapellmeisters um 1800. Bericht des wissenschaftlichen Symposiums zum 250. Geburtstag des dänischen Hofkapellmeisters Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen (1761-1817), Det Kongelige Danske Videnskaberne Selskab/Royal Danish Academy of Sciences and Letters, 27. September 2011 (Musik der frühen Neuzeit 6), hg. von J. Kremer und H. W. Schwab, Neumünster 2018
16. Die Kantate im deutschen Südwesten. Quellen, Repertoire und Überlieferung 1700-1770 (Stuttgarter musikwissenschaftliche Schriften 6), hg. von J. Kremer/N. Haag und S. Holtz, Mainz [u.a.] 2021
17. Der Komponist Christian Fink (1831-1911): Musikalische Originalität und Akademismus am Lehrerseminar in Esslingen – mit einem Werkverzeichnis von Rainer Bayreuther, Neumünster 2021

II. Aufsätze

Aufsätze 1991-1995:

1. Schulische Musikpflege im Zeichen pädagogischer Neuorientierung. Zur Musik an der Gelehrtenschule Hamburgs im 18. Jahrhundert, in: Archiv für Musikwissenschaft XLVIII (1991), Heft 2, S. 126-152
2. Kantorat und Musikunterricht zwischen 1766 und 1815, in: International Review of the Aesthetics and Sociology of Music 22 (1991), Heft 1, S. 29-46
3. Die Organistenstelle an St. Jakobi in Hamburg: Eine „convenable station“ für Johann Sebastian Bach?, in: Bach-Jahrbuch 1993, S. 217-222
4. „Telemannischer Geschmack“ in Dänemark: Zur Geschichte der deutsch-dänischen Musikbeziehungen im 18. Jahrhundert, in: Dansk Årbog for Musikforskning XXII (1994), S. 9-16
5. Zwischen Kirche, Oper und Konzertsaal. Hamburger Kantoren im 18. Jahrhundert, in: Nordelbische Stimmen 11 (1995), S. 9-11

Aufsätze 1996-2000:

6. Satzstruktur und Klangfülle: Das Quartett für vier Flöten im ausgehenden 18. Jahrhundert, in: W. Suppan (Hg.): Kongressbericht Abony/Ungarn 1994 (Alta musica. Eine Publikation der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik 18), Tutzing 1996, S. 311-333

7. Domkantorat und städtisches Kantorat in Hamburg vom 16. bis 18. Jahrhundert, in: W. Hobohm/C. Lange/B. Reipsch (Hg.): Struktur, Funktion und Bedeutung des deutschen protestantischen Kantorats im 16. bis 18. Jahrhundert (Magdeburger Musikwissenschaftliche Konferenzen III), Oschersleben 1997, S. 133-142
8. Zwischen Kontrapunkt und Trinklied: Simon Sechters Kompositionen für vier Flöten, in: Flöte aktuell 1997, Heft 3, S. 17-19
9. Der „kunstbemühte Meister“: Christian Flor als Liedkomponist Johann Rists, in: Fr. Jekutsch/J. Kremer/A. Schnoor (Hg.): Christian Flor (1626-1697) – Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800): Texte und Dokumente zur Musikgeschichte Lüneburgs (Musik der frühen Neuzeit. Studien und Quellen zur Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts 2 / Veröffentlichungen der Ratsbücherei Lüneburg 6), Hamburg 1997, S. 52-85
10. „... tanzet, springet in die Wette ...“ Über Christian Flors Vokalkompositionen, in: Fr. Jekutsch/J. Kremer/A. Schnoor (Hg.): Christian Flor (1626-1697) – Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800): Texte und Dokumente zur Musikgeschichte Lüneburgs (Musik der frühen Neuzeit. Studien und Quellen zur Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts 2 / Veröffentlichungen der Ratsbücherei Lüneburg 6), Hamburg 1997, S. 86-117
11. Telemanns Beziehungen zum Plöner Hof unter Herzog Friedrich Carl (1729-1761), in: Telemann-Beiträge. Abhandlungen und Berichte, 3. Folge (Magdeburger Telemann-Studien XV), Oschersleben 1997, S. 28-63
12. Höfische und städtische Hochzeitsmusiken: Serenata und Hochzeitsarie in Norddeutschland um 1700, in: Th. Riis (Hg.): Tisch und Bett. Die Hochzeit im Ostseeraum seit dem 13. Jahrhundert (Kieler Werkstücke Reihe A: Beiträge zur schleswig-holsteinischen und skandinavischen Geschichte 19), Frankfurt a. M. 1998, S. 245-273
13. Das Kantorat als Gegenstand der Professionalismusforschung: Überlegungen zu einer Typologie, in: Chr. Kaden und V. Kalisch (Hg.): Professionalismus in der Musik. Arbeitstagung in Verbindung mit dem Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz vom 22. bis 25. August 1996 (Musik-Kultur. Eine Schriftenreihe der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 5), Essen 1999, S. 172-178
14. Das Flötenensemble und der Flötenchor, in: G. Busch-Salmen und A. Krause-Pichler (Hg.): Handbuch Querflöte. Instrument – Lehrwerke – Aufführungspraxis – Musik - Ausbildung – Beruf, Kassel [u.a.] 1999, S. 254-264
15. ‚Ein fortgesetztes Teutschland‘? Deutsch-skandinavische Musikbeziehungen im 18. Jahrhundert, in: Fr. Brusniak und R. Steiger (Hg.): Hof- und Kirchenmusik in der Barockzeit. Hymnologische, theologische und musikgeschichtliche Aspekte (Arolser Beiträge zur Musikforschung 7), Sinzig 1999, S. 11-26
16. Harmoniemusiken aus Hamburg, Flensburg und Ludwigslust um 1800. Anmerkungen zu Bestand, Besetzung und sozialem Kontext, in: K. Heller/H. Möller/A. Waczkat (Hg.): Musik in Mecklenburg. Beiträge eines Kolloquiums zur mecklenburgischen Musikgeschichte veranstaltet vom Institut für Musikwissenschaft der Universität Rostock, 24.-27. September 1997, Hildesheim [u.a.] 2000, S. 511-526
17. Zur Mobilität und Repertoireverbreitung im 19. Jahrhundert. Der Lüneburger Organist Louis Anger (1813-1870) im Urteil Mendelssohn-Bartholdys, Schumanns und Hummels, in: A. Edler und J. Kremer (Hg.): Niedersachsen in der Musikgeschichte. Zur Methodologie und Organisation musikalischer Regionalgeschichtsforschung. Internationales Symposium Wolfenbüttel 1997 (Publikationen der Hochschule für Musik und Theater Hannover 9), Augsburg 2000, S. 161-183

18. Johann Caspar Simon als Schüler Johann Sebastian und Johann Nikolaus Bachs? Ein neues süddeutsches Bach-Dokument aus dem 18. Jahrhundert, in: Bach-Jahrbuch 86 (2000), S. 327-332

19. Udvari és városi menyegzői zene: Serenata és menyegzői áriák Észak-Németországban 1700 körül. [Höfische und städtische Hochzeitsmusiken: Serenata und Hochzeitsarie in Norddeutschland um 1700], in: Magyar zene, hg. von der Gesellschaft Ungarischer Musikwissenschaftler und -kritiker und vom Ungarischen Musikrat, 4/2000, S. 371-391

20. Die Überlagerung theologischer Positionen im Kirchenmusikverständnis des Kantors Joachim Gerstenbüttel: Zu Protektion und Abwehr des Pietismus im ausgehenden 17. Jahrhundert, in: K. Eberl und W. Ruf (Hg.): Musikkonzepte – Konzepte der Musikwissenschaft. Bericht über den Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung Halle (Saale) 1998, Kassel [u.a.] 2000, Bd. 2, S. 231-237

Aufsätze 2001-2005:

21. Change and continuity in the Reformation period: Church music in North German towns, 1500-1600, in: F. Kisby (Hg.): Music and Musicians in Renaissance Cities and Towns, Cambridge 2001, S. 118-130

22. Musikalisches Amt und kompositorische Produktion: Anmerkungen zu Telemanns Memorial vom 15. Oktober 1722, in: W. Hobohm/C. Lange/H. Unverricht (Hg.): Musikkultur in Schlesien zur Zeit von Telemann und Dittersdorf. Bericht der musikwissenschaftlichen Konferenzen in Pszczyna/Pless und Opava/Troppau 1993 (Edition IME, Reihe 1: Schriften des Instituts für Deutsche Musikkultur im östlichen Europa e.V. Bonn 5), Sinzig 2001, S. 117-128

23. Musikpädagogische Positionen um 1700: Joachim Gerstenbüttel und Georg Philipp Telemann im Vergleich, in: B. Reipsch und C. Lange (Hg.): Zwischen Musikwissenschaft und Musikleben. Festschrift für Wolf Hobohm zum 60. Geburtstag am 8. Januar 1998 (Magdeburger Telemann-Studien XVII), Hildesheim [u.a.] 2001, S. 241-256

24. Kirchenmusik im Zeichen der Restauration? Zur Gründung eines Kirchenmusikchores in Hamburg zwischen 1822 und 1890, in: H.-J. Marx (Hg.): Beiträge zur Musikgeschichte Hamburgs vom Mittelalter bis in die Neuzeit (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft 18), Frankfurt a. M. [u.a.] 2001, S. 437-462

25. „Régionalisme artistique“? Zur Bedeutung der Volksmusik für das Schaffen Vincent d'Indys, in: M. Schwartz und St. Keym (Hg.): Pluralismus wider Willen? – Stilistische Tendenzen in der Musik Vincent d'Indys (Musikwissenschaftliche Publikationen 19), Hildesheim [u.a.] 2002, S. 176-202

26. Einführungstext zum Konzert „Musik an der Stuttgarter Hofkapelle“ (Ensemble Rebel), in: Th. Bopp (Hg.) Musikschatz Baden-Württemberg, Programmbuch der 15. Internationalen Festtage Alter Musik Stuttgart, Stuttgart 2002, S. 48-49

27. Johann Sebastian Bachs Erfahrungshorizont in Norddeutschland: Die Frühgeschichte des Oratoriums (1692-1710) zwischen Oper und Konzert, in: W. Sandberger (Hg.): Bach, Lübeck und die norddeutsche Musiktradition, Bericht über das Internationale Symposium der Musikhochschule Lübeck April 2000, Kassel [u.a.] 2002, S. 72-85

28. Ins Abseits gedrängt. Musik an den norddeutschen Domkirchen im 17. und 18. Jahrhundert, in: organ. Journal für die Orgel 4 (2002), S. 44-49

29. 'Einheit' und 'Vielfalt' in den Messkompositionen des „musicus famosissimus“ Johannes Ciconia (um 1370-1412), in: Die Musikforschung 56 (2003), S. 22-45

30. Bach oder Küblböck, oder: Wo liegt die Zukunft der Schulmusik?, in: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart: Spektrum (Sommersemester 2004), Stuttgart 2004, S. 2
31. 'Leben und Werk' als biographisches Konzept der Musikwissenschaft: Überlegungen zur 'Berufsbiographie', zu den 'Komponisten von Amts wegen' und dem Begriff 'Kleinmeister', in: J. Kremer/W. Hobohm/W. Ruf (Hg.): Biographie und Kunst als historiographisches Problem. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz anlässlich der 16. Magdeburger Telemann-Festtage, Magdeburg, 13. bis 15. März 2002 (Telemann-Konferenzberichte 14), Hildesheim [u.a.] 2004, S. 11-39
32. Zeugnis eines Missverständnisses? Henri Collets Manifest für den Groupe de Six von 1920 als Plädoyer für den musikalischen Folklorismus, in: G. Katzenberger und H. Bäßler (Hg.): Wegbegleiter im Diskurs. Musikhistorisches Kolloquium von Kollegen und Freunden Arnfried Edlers am 12. April 2003 Hochschule für Musik und Theater Hannover, Hannover 2004, S. 78-86
33. Regionalforschung heute? Last und Chance eines historiographischen 'Konzepts', in: Die Musikforschung 57 (2004), Heft 2, S. 110-121
34. „Naturell“, „Lust“ und „Fleiß“ in der Musiker(auto)biographie des 18. Jahrhunderts. Anmerkungen zur pietistischen und der künstlerischen 'Erweckung', in: Pietismus und Neuzeit. Ein Jahrbuch zur Geschichte des neueren Protestantismus 30 (2004), S. 155-175
35. Der „musikalische Klopstock mit all' seinen Tugenden“: Anmerkungen zu den Klopstock-Texten im Œuvre Johann Rudolf Zumsteegs, in: P. Wollny (Hg.): Klopstock und die Musik (Jahrbuch 2003 der Ständigen Konferenz Mitteldeutscher Barockmusik), Beeskow 2005, S. 247-273
36. Johann Sebastian Bach und sein 'glücklicher Rivale': Zu Romain Rollands Telemannbild, in: B. Reipsch und W. Hobohm (Hg.): Telemann und Bach / Telemann-Beiträge (Magdeburger Telemann-Studien XVIII), Hildesheim [u.a.] 2005, S. 34-53
37. „Lehrmeister der Dilettanten“ oder schlechter Kantor? Carl Philipp Emanuel Bach als Musikpädagoge und Lehrer, in: H.-G. Ottenberg und U. Leisinger (Hg.): C. P. E. Bach als Lehrer. Die Verbreitung der Musik C. P. E. Bachs in England und Skandinavien. Bericht über das Internationale Symposium vom 29. März bis 1. April 2001 in Slubice-Frankfurt (Oder)-Cottbus (Carl Philipp Emanuel Bach-Konzepte, Sonderband 4), Frankfurt (Oder) 2005, S. 95-118
38. Georg Philipp Telemanns Beziehungen „nach Norden“ und ihre mögliche Bedeutung für Carl Philipp Emanuel Bach, in: H.-G. Ottenberg und U. Leisinger (Hg.): C. P. E. Bach als Lehrer. Die Verbreitung der Musik C. P. E. Bachs in England und Skandinavien. Bericht über das Internationale Symposium vom 29. März bis 1. April 2001 in Slubice-Frankfurt (Oder)-Cottbus (Carl Philipp Emanuel Bach-Konzepte, Sonderband 4), Frankfurt (Oder) 2005, S. 275-287
39. Pedrell – d'Indy – Cocteau: Konzeptionelle Berührungspunkte zwischen Folklorismus, *régionalisme musical* und dem Klassizismus in Frankreich und Spanien, in: W. Salmen und G. Schubert (Hg.): Verflechtungen im 20. Jahrhundert. Komponisten im Spannungsfeld elitär – populär (Frankfurter Studien. Veröffentlichungen des Hindemith Institutes Frankfurt/Main X), Mainz [u.a.] 2005, S. 59-87
40. Musikalisches Werk und historischer Kontext. Überlegungen zur 'pietistischen Musik' am Beispiel von Carl Philipp Emanuel Bachs Passionskantate und Ludwigscluster Choralkantaten, in: U. Sträter (Hg.): Interdisziplinäre Pietismusforschungen. Beiträge zum Ersten

Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2001 (Hallesche Forschungen 17/1 und 17/2), Tübingen 2005, Bd. 1, S. 441-452

41. Klingende Denkmäler. Trauerkompositionen in südwestdeutschen Leichenpredigten der Frühen Neuzeit, in: Momente. Beiträge zur Landeskunde in Baden-Württemberg 4 (2005), S. 10-15

Aufsätze 2006-2010:

42. Aufbruch in die Moderne – Abschied von der Tradition. Kunst und Musik um 1910, Vortrag (im Rahmen der Lehrerfortbildung der Oberschulämter Stuttgart, Tübingen, Freiburg und Karlsruhe am 10., 13., 14., 20. und 23. März 2006, gemeinsam mit Dr. Eva Hirtler und StD Klaus Weber), online-Publikation der dazugehörigen Quellensammlung als pdf-Datei unter: http://lbsneu.schule-bw.de/unterricht/faecher/musik/sekundarstufe2/aufbruch_in_die_moderne_materialien_reduzierte_fassung.pdf [Stuttgart 2005], S. 4-26

43. Materialien zu: Anton Webern: Nr. 1, 2 und 3 aus: „Sechs Stücke für großes Orchester“, op. 6, (im Rahmen der Lehrerfortbildung der Oberschulämter Stuttgart, Tübingen, Freiburg und Karlsruhe am 10., 13., 14., 20. und 23. März 2006, gemeinsam mit Dr. Eva Hirtler und StD Klaus Weber), online-Publikation als pdf-Datei unter: http://lbsneu.schulebw.de/unterricht/faecher/musik/sekundarstufe2/aufbruch_in_die_moderne_materialien_reduzierte_fassung.pdf [Stuttgart 2005], S. 53-62

44. Die Funeralkomposition im Zeichen des Wandels: Zu Kompositionen von Johann Mattheson (1756-64) und Christian Gottfried Telonius (1794), in: T. Fischer und Th. Riis (Hg.): Tod und Trauer. Todeswahrnehmung und Trauerriten in Nordeuropa, Kiel 2006, S. 209-226

45. Georg Michael Telemanns Weg von Hamburg nach Riga: Mobilität als Problem einer Regionalgeschichtsforschung, in: M. Schneider und W. Werbeck (Hg.): Orgelbau, Orgelmusik und Organisten des Ostseeraums im 17. und 19. Jahrhundert. Internationale musikwissenschaftliche Konferenz Musica Baltica – Interregionale musikkulturelle Beziehungen im Ostseeraum, Greifswald-Lubmin, 8. bis 11. September 2002 (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 14), Frankfurt a. M. [u.a.] 2006, S. 159-168

46. Samuel Scheidts *Liebliche Krafft-Blümlein*: Zur Frage der Textausdeutung und der formalen Disposition, in: K. Musketa und W. Ruf (Hg.): Samuel Scheidt (1587-1654). Werk und Wirkung. Bericht über die Internationale wissenschaftliche Konferenz am 5. und 6. November 2004 im Rahmen der Scheidt-Ehrung 2004 in der Stadt Halle und über das Symposium in Creuzburg zum 350. Todesjahr, 25.-27. März 2004 (Schriften des Händel-Hauses in Halle 20), Halle an der Saale 2006, S. 135-145

47. Die Auswirkungen des Reichsdeputationshauptschlusses auf die Kirchenmusik in den lutherischen Territorien Norddeutschlands – Fragen, Defizite und Perspektiven, in: Fr. W. Riedel (Hg.): Kirchenmusik zwischen Säkularisation und Restauration (Kirchenmusikalische Studien 10), Sinzig 2006, S. 305-324

48. Von Magdeburg nach Württemberg. Migrationsgeschichtliche Aspekte im Wirken Gallus Dreßlers, in: P. Wollny (Hg.): Musikgeschichte im Zeichen der Reformation – Magdeburg - ein kulturelles Zentrum in der mitteldeutschen Musiklandschaft (Jahrbuch 2005 der Ständigen Konferenz Mitteldeutscher Barockmusik), Beeskow 2006, S. 197-208

49. Zwischen „Barbarei“ und „Schönheit“. Zur Auseinandersetzung Johann Valentin Meders und Georg Philipp Telemanns mit polnischer Musik, in: W. Hobohm und B. Reipsch (Hg.): Volksmusik und nationale Stile in Telemanns Werk. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz anlässlich der 12. Magdeburger Telemann-Festtage, Magdeburg,

10. bis 14. März 1994 – Der Opernkomponist Georg Philipp Telemann. Neue Erkenntnisse und Erfahrungen. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz anlässlich der 13. Magdeburger Telemann-Festtage, Magdeburg, 14. bis 15. März 1996 (Telemann-Konferenzberichte 11), Hildesheim [u.a.] 2006, S. 135-154

50. Von „Noten-Krämern“, „Solmisations-Rittern“ und „theatralischer“ Kirchenmusik: Zur Bewahrung, Ausweitung und Auflösung des Kantorats im 18. Jahrhundert, in: J. Kremer und W. Werbeck (Hg.): Das Kantorat im Ostseeraum im 18. Jahrhundert. Bewahrung, Ausweitung und Auflösung eines kirchenmusikalischen Amtes (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 15), Berlin 2007, S. 9-33

51. Das Stuttgarter Konservatorium unter Immanuel Faisst im institutionsgeschichtlichen Kontext. Lehrerseminare, kirchenmusikalische Institutionen und die Professionalisierung im 19. Jahrhundert, in: J. Kremer und D. Schmidt (Hg.): Zwischen bürgerlicher Kultur und Akademie. Zur Professionalisierung der Musikausbildung in Stuttgart seit 1857 (forum musikwissenschaft 2), Schliengen 2007, S. 182-215

52. Dietrich Buxtehudes Vokalwerke, in: D. Schröder (Hg.): „Ein fürtrefflicher Componist und Organist zu Lübeck“: Dieterich Buxtehude (1637-1707), Lübeck 2007, S. 91-93

53. Funeralkompositionen für Frauen: Ausgewählte Beispiele städtischer Musikgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts aus Tübingen, Hamburg und Nördlingen, in: S. Rode-Breymann (Hg.): Orte der Musik. Kulturelles Handeln von Frauen in der Stadt (Musik – Kultur – Gender 3), Köln-Weimar-Wien 2007, S. 141-155

54. ‚Précurseur de toute la musique française moderne‘? – Die Rezeption Franz Liszts als Komponist in Frankreich zwischen 1844 und 1925, in: *Studia musicologica* 48 (2007), Heft 3/4, 257-298

55. Hangzo siremlékek. Gyaszkompoziciok a kora ujkori delnyugat-német temetési nyomatványokban [Klingende Denkmäler. Trauerkompositionen in südwestdeutschen Leichenpredigten der Frühen Neuzeit], in: *Magyar Zene*, 2/2008, S. 197-207

56. Die ‚Verbürgerlichung‘ der Staatsmotette? Protestantische Funeralmotetten im 16. Jahrhundert, in: A. Fischer [u.a.] (Hg.): Gattungsgeschichte als Kulturgeschichte. Festschrift für Arnfried Edler zum 70. Geburtstag (Ligaturen – Jahrbuch der Hochschule für Musik und Theater 3), Hildesheim [u.a.] 2008, S. 39-52

57. Der romantische Klassizist? Théodore Gouvys *Poésies de Ronsard* und die französischen Ronsard-Vertonungen des 19. Jahrhunderts, in: H. Schneider/R. Auclair (Hg.): Théodore Gouvy (1819-1898). Kolloquium 8.-10. Juni 2006 (Musikwissenschaftliche Publikationen 29), Hildesheim [u.a.] 2008, S. 271-311

58. Pietistisches Bekenntnis und öffentliche Repräsentation: Musik zum Begräbnis der Herzogswitwe Magdalena Sibylla von Württemberg (1712), in: K. Hottmann und Chr. Siegert (Hg.): Feste - Opern - Prozessionen. Musik als kulturelle Repräsentation (Jahrbuch Musik und Gender 1), Hildesheim [u.a.] 2008, S. 45-59

59. Zur Konstruktion eines Gründungsmythos: Jean Cocteaus Bewertung Igor Strawinskys zwischen 1913 und 1918, in: O. Kongsted [u.a.] (Hg.): A due: Musical Essays in Honour of John D. Bergsagel and Heinrich W. Schwab / Musikalische Aufsätze zu Ehren von John D. Bergsagel and Heinrich W. Schwab (Danish humanist texts and studies 37), Kopenhagen 2008, S. 424-434

60. Freylinghausens *Geist=reiches Gesang=Buch* und Telemanns *Liederbuch* von 1730 im Vergleich – Anmerkungen zum Liedbestand, in: W. Miersemann und G. Busch (Hg.): ‘Singt

dem Herrn nah und fern' – 300 Jahre Freylinghausensches Gesangbuch (Hallesche Forschungen 20), Tübingen 2008, S. 349-372

61. Händels Brockespassion, eine Passion für den galant-homme?, in: Händel-Jahrbuch 55 (2009), S.175-194

62. Comparaison de deux auditions de la Messe de Gran de Franz Liszt (Paris, 1866 et 1886). Pour une biographie contextualisé, in: OMF Musicologies 6 (2009), S. 25-34

63. „... französische, italienische und andere thörichte welt eitelkeiten“: Protektion und Abwehr französischer Einflüsse um 1700, in: C. Lange/B. Reipsch/W. Hobohm (Hg.): Telemann und Frankreich – Frankreich und Telemann. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz, Magdeburg 12.-14. März 1998, anlässlich der 14. Magdeburger Telemann-Festtage (Telemann-Konferenzberichte 12), Hildesheim [u.a.] 2009, S. 82-92

64. Von der Geschichtlichkeit der Musik, oder: Bildungsanspruch und Musikunterricht, in: Diskussion Musikpädagogik 43 (2009), S. 4-10

65. Das Erkennen und Nutzen von Potentialen: Die Musikwissenschaft im Studiengang Schulmusik, in: TransPositionen, 3/September 2009, S. 12-13

66. Nach dem Beispiel Carl Philipp Emanuel Bachs? Freundschaftskult und Flötenmusik im 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: B. E. Schmuhl /U. Omonsky (Hg.): Zur Flötenmusik in Geschichte und Aufführungspraxis von 1650 bis 1850, Augsburg und Michaelstein 2009 (Michaelsteiner Konferenzberichte 73), S. 235-248

67. Johann Matthesons Vergleich der Malerei mit der Musik im „Neu=Eröffneten Orchestre“, in: C. Lange und B. Reipsch (Hg.): Telemann, der musikalische Maler – Telemann-Kompositionen im Notenarchiv der Sing-Akademie zu Berlin. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz, Magdeburg, 10. bis 12. März 2004, anlässlich der 17. Telemann-Festtage (Telemann-Konferenzberichte 15), Hildesheim [u.a.] 2010, S. 104-113

68. „Regel“ versus „Geschmack“. Die Kritik an musikalischen Regeln zwischen 1700 und 1752 als Paradigmenwechsel, in: R. Bayreuther (Hg.): Musikalische Norm um 1700 (Frühe Neuzeit, 149) Berlin 2010, S. 117-143

69. Englische Musiker am württembergischen Hof in Stuttgart – Musikermobilität und der strukturelle Wandel der Hofkantorei um 1600, in: J. Kremer/S. Lorenz/P. Rückert (Hg.): Hofkultur um 1600. Die Hofmusik Herzog Friedrichs I. von Württemberg und ihr kulturelles Umfeld (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 15), Ostfildern 2010, S. 235-256

70. Madrigal und Kulturtransfer zur Zeit Friedrichs I. von Württemberg – Zu einem Konzert mit Werken von Schütz, Monteverdi, Grabbe, Lechner und Zeitgenossen, in: J. Kremer/S. Lorenz/P. Rückert (Hg.): Hofkultur um 1600. Die Hofmusik Herzog Friedrichs I. von Württemberg und ihr kulturelles Umfeld (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 15), Ostfildern 2010, S. 315-334

71. Musikausbildung in den Lehrerseminaren Ost- und Westpreußens im 19. Jahrhundert. Zur Tätigkeit der Seminarmusiklehrer, in: J. Krassowski (Hg.): Musica Baltica. The Music Culture of Baltic Cities in Modern Times/Musikkultur der Ostseestädte in der Neuzeit, Gdansk 2010, S. 133-134

72. Händel-Aufführungen in den Lehrerseminaren des 19. Jahrhunderts – Spurensuche in Preußen und Württemberg, in: Händel-Jahrbuch 56 (2010), S. 411-426

73. Regionalmusikforschung – wie und wozu? Vom Streichquartett Bernhard Moliques bis zu Joy Flemings *Neckarbrückenblues*, in: Musik in Baden-Württemberg 17 (2010), S. 1-29

74. Gespiegelte Bilder – Booklet-Text zu: Through the mirror. Modest Mussorgsky: Pictures at an Exhibition/Maurice Ravel: Miroirs. Michael Seewann (Klavier), Leipzig 2010
75. Musikkultur in Baden-Württemberg – Regionale Musik und die ‚Gretchenfrage‘, in: Spektrum (Sommersemester 2010), Stuttgart 2010, S. 20
76. Franz Liszts 200. Geburtstag – ‚Lisztomanie‘ oder neue Entdeckungen?, in: Spektrum (Wintersemester 2010/2011), Stuttgart 2010, S. 56

Aufsätze 2011-2015:

77. Historische Dimension und ästhetische Präsenz – Zur Rezeption der *Troyens* in Paris 1863 sowie in Stuttgart 1913 und 2007, in: X. Zuber (Hg.): Berlioz' *Troyens* und Halévy's *Juive* im Spiegel der Grand Opéra, Stuttgart 2011, S. 111-122
78. Von Schönberg über Monteverdi zu Plato, oder: Was ist das Neue der neuen Musik?, in: A. Meyer (Hg.): Was bleibt? 100 Jahre Neue Musik (Stuttgarter Musikwissenschaftliche Schriften 1), Mainz [u.a.] 2011, S. 41-63
79. Die Modernisierung der Choralkantate in der Mitte des 18. Jahrhunderts: Zu Georg Philipp Telemanns Kantate „Du, o schönes Weltgebäude“ TVWV 1:394, in: C. Lange und B. Reipsch (Hg.): Telemann und die Kirchenmusik. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz, Magdeburg, 15.-17. März 2006, anlässlich der 18. Telemann-Festtage (Telemann-Konferenzberichte 16), Hildesheim [u.a.] 2011, S. 279-289
80. Bildung ohne Wissen und Inhalte? Oder: Worum geht es bei der Beschäftigung mit Musik?, in: H.-U. Schäfer-Lembeck (Hg.): Musikalische Bildung – Ansprüche und Wirklichkeiten. Reflexionen aus Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Beiträge der Münchner Tagung 2011 (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München 3), München 2011, S. 236-252
81. Buxtehudes Musik als Inbegriff von „clarté“ und „ordre“? Zu André Pirros Buxtehuderezeption, in: W. Sandberger und V. Scherliess (Hg.): Dieterich Buxtehude. Text – Kontext – Rezeption. Bericht über das Symposium an der Musikhochschule Lübeck 10.-12. Mai 2007, Kassel [u.a.] 2011, S. 264-272
82. Biographien als Indikatoren. Johann Matthesons Ehrenpforten-Projekt und die regionale Ausdifferenzierung des Kantorats im Ostseeraum, in: O. Kongsted (Hg.): *Studia Musicologica Regionis Hafniensis* 1, Kopenhagen 2011, S. 99-175
83. Musik an der Universität Tübingen um 1600: Reichard Mangons wiederaufgefundene *Gratulatio ad Pulcheriam Augustam* im bildungsgeschichtlichen Kontext, in: S. Lorenz/U. Köpf/J. S. Freedman/D. R. Bauer (Hg.): Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 20), Ostfildern 2012, S. 337-388
84. Nähe und Distanz – Bachs Johannespassion und die Theatralik des frühen Oratoriums, in: M. Gassmann (Hg.): Bachs Johannes-Passion. Poetische, musikalische, theologische Konzepte (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart 17), S. 9-41
85. Change and continuity in the Reformation period: church music in north German towns, 1500–1600 [erstmalig erschienen in: F. Kisby (Hg.): *Music and Musicians in Renaissance Cities and Towns*, Cambridge 2001, S. 118–130, Wiederabdruck] in: Th. Schmidt-Beste (Hg.): *Institutions and Patronage in Renaissance Music (A Library of Essays on Renaissance Music)*, Farnham 2012, S. 355-367
86. Musikwissenschaft und Handwerk, in: Spektrum (Sommersemester 2012), Stuttgart 2012, S. 17

87. Händel, Frankreich und die Rolle des ‚Französischen‘ für den vermischten Geschmack, in: Göttinger Händel-Beiträge XIV, Göttingen 2012, S. 57-82
88. Händel und die Tradition der evangelischen Kirchenmusik, in: H. J. Marx und M. Calella (Hg.): Händels Kirchenmusik und vokale Kammermusik. Das Handbuch (Das Händel-Handbuch 4), Laaber 2012, S. 17-44
89. Der Garten als ‚vegetierende Musik‘. Musik und Theater in der Gartenkunst, in: St. Schweizer und S. Winter (Hg.): Gartenkunst in Deutschland. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte – Themen – Perspektiven, Regensburg 2012, S. 429-447
90. Tradition oder Zukunft der Kirchenkantate um 1800? Zur Frage einer lutherischen Identität im Zeichen der Krisenhaftigkeit, in: D. Altenburg und R. Bayreuther (Hg.): Musik und kulturelle Identität, Bericht über den XIII. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung Weimar 2004, Bd. 2, Kassel [u.a.] 2012, S. 356-365
91. Entwicklungslogik oder spielerische Entfaltung? Überlegungen zum kompositorischen Verfahren in Bernhard Moliques Streichquartetten op. 17 und op. 28, in: Musik in Baden-Württemberg 19 (2012), S. 63-79
92. Neue Quellen zur Geschichte der Kantate in Südwestdeutschland im frühen 18. Jahrhundert. Johann Georg Christian Störls verschollener Kantatenjahrgang im gattungsgeschichtlichen Kontext, in: Musik in Baden-Württemberg 19 (2012), S. 151-178
93. Vaterländisch-patriotische Kompositionen oder „Schweinsknöchelkantaten“? Chorvereine und ihr Repertoire im Königreich Württemberg, in: D. R. Bauer/D. Mertens/W. Setzler (Hg.): Netzwerk Landesgeschichte. Gedenkschrift für Sönke Lorenz (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 21), Ostfildern 2013, S. 283-327
94. Zum Umgang mit Brüchen und Diskontinuitäten – Milij Balakirevs Klaviermusik vor dem Hintergrund seiner Biographie, in: M. Unseld und Chr. Zimmermann (Hg.): Anekdote – Biographie – Kanon. Zur Geschichtsschreibung in den schönen Künsten (Biographik 1), Köln-Weimar-Wien 2013, S. 195-216
95. Vielfalt oder Chaos? ‚Musikalische Bildung‘ und das künstlerisch-wissenschaftliche Studium, in: J. Knigge und H. Mautner-Obst (Hg.): Responses to diversity: Musikunterricht und -vermittlung im Spannungsfeld von globaler und lokaler Veränderungen, Stuttgart 2013, S. 133-146, online-Publikation: URL: <http://www.pedocs.de/volltexte/2013/8117>
96. Der Verein für klassische Kirchenmusik in Stuttgart. Neue Quellen zur Bach-Rezeption im 19. Jahrhundert, in: Musik in Baden-Württemberg 20 (2013), S. 121-147
97. Franz Danzis Berggeist: Ein Komponist zwischen den Epochen?, Booklet-Text in: Franz Ignaz Danzi (1763–1826). Der Berggeist Oder: Schicksal und Treue, Romantische Oper in zwei Akten, Weltersteinspielung, Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, Frieder Bernius, Leinfelden 2013, S. 4-7
98. Telemann und Händel - Freundschaft, „Gleichheit der Gemüther“ und die Musik in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, in: C. Lange und B. Reipsch (Hg.): Telemann und Händel. Musikerbeziehungen im 18. Jahrhundert. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz, Magdeburg, 12. bis 14. März 2008, anlässlich der 19. Magdeburger Telemann-Festtage (Telemann-Konferenzberichte XVII), Hildesheim [u.a.] 2013, S. 9-27
99. Weit mehr als Grundversorgung: Die Musik am Esslinger Lehrerseminar und das Wirken der Seminarmusiklehrer Johann Georg Frech und Christian Fink, in: Th. Wiedenhorn und U. Pfeiffer-Blattner (Hg.): 200 Jahre staatliche Lehrerbildung in Württemberg. Zur Institutionalisierung der staatlichen Lehrerausbildung, Wiesbaden 2014, S. 105-128

100. Die Ausbreitung der französischen Musik im Gebiet der welfischen Höfe im späten 17. Jahrhundert – von Gelehrsamkeit und Galanterie, in: Schütz-Jahrbuch 35 (2013), Kassel [u.a.] 2014, S. 50-58
101. Johann Lorenz Bachs Bewerbung auf das Wertheimer Kantorat (1717) und die Bewerbungsschreiben von Johann Christian und Johann Georg Bach aus Weikersheim, in: Musik in Baden-Württemberg 21 (2014), S. 25-59
102. Musik aus der Zeit des „Armen Konrad“: Zum Verhältnis von Text und Aufführung, in: P. Rückert (Hg.): Der 'Arme Konrad' vor Gericht. Verhöre, Sprüche und Lieder in Württemberg 1514. Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Stuttgart 2014, S. 257-259
103. Von Lasso über Schütz zu madrigalischen Kantaten und Mannheimer Sinfonien. Der Wandel des musikalischen Repertoires am Evangelischen Stift in Tübingen zwischen 1654 und 1767, in: U. Köpf (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 25), Ostfildern 2014, S. 407-427
104. „Kirchenmusiker“ – Vielfalt und Wandelbarkeit kirchenmusikalischen Handelns in 2000 Jahren [gemeinsam mit Franz Körndle], in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 11-38
105. Lehrerorganisten im 19. Jahrhundert. Zwischen kirchenmusikalischem Handwerk und künstlerischem Anspruch, in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 317-333
106. Christian Fink (1831-1911) – mehr als nur ein Seminarmusiklehrer im Königreich Württemberg, in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 335-336
107. Die Leiter und Sänger der Dom- und Schlosskirchenchöre in Berlin, Schwerin, Hannover und Salzungen im 19. Jahrhundert, in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 337-352
108. Gegen den „klimpernden und trällernden Dilettantenjammer“. Heinrich Giehne (1821-1887) und der Schlosschor in Karlsruhe, in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 353-354
109. Statt eines Ausblicks: Alte Fragen – neue Antworten für die Zukunft? [gemeinsam mit Franz Körndle], in: Fr. Körndle und J. Kremer (Hg.): Der Kirchenmusiker. Berufe – Institutionen – Wirkungsfelder (Enzyklopädie der Kirchenmusik 3), Laaber 2015, S. 391-392
110. Gelegenheitsmusik im interregionalen Vergleich. Perspektiven und Forschungsstrategien, in: P. Tenhaef (Hg.): Gelegenheitsmusik im Ostseeraum vom 16. bis 18. Jahrhundert (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 20), Berlin 2015, S. 115-132
111. Bachs fränkische Verwandte und Franz Liszt in Hohenlohe, in: Kunstschatze aus Hohenlohe, hg. vom Landesmuseum Württemberg, Stuttgart 2015, S. 49-51
112. Musik an württembergischen Lehrerseminaren – ein Forschungsbericht, in: J. Kremer (Hg.): Musik an den württembergischen Lehrerseminaren. Bericht der wissenschaftlichen Tagung anlässlich der Gründung des Esslinger Lehrerseminars im Jahre 1811, Neumünster 2015, S. 89-109
113. Das musikalische Repertoire der württembergischen Lehrerseminare, in: J. Kremer (Hg.): Musik an den württembergischen Lehrerseminaren. Bericht der wissenschaftlichen Tagung

anlässlich der Gründung des Esslinger Lehrerseminars im Jahre 1811, Neumünster 2015, S. 145-181

114. Ausblick – Auf dem Weg zu einer vergleichenden Sicht, in: J. Kremer (Hg.): Musik an den württembergischen Lehrerseminaren. Bericht der wissenschaftlichen Tagung anlässlich der Gründung des Esslinger Lehrerseminars im Jahre 1811, Neumünster 2015, S. 299-305

115. Trauer, Erinnerung und Trost - Musikalische Memoria in der Frühen Neuzeit, in: A. Dorgerloh/M. Niedermeier/M. Becker (Hg.): Grab und Memoria im frühen Landschaftsgarten, Paderborn 2015, S. 61-87

116. „Der Kapellmeister aus Venedig“ auf der Stuttgarter Bühne: Das *metamelodramma* als Kontext einer Haydn-Zuschreibung, in: Musik in Baden-Württemberg 22 (2015), S. 103-115

117. Kunzens Kantate zum Jahrhundertwechsel (1800). Vom Gedenken an das „musicalische Jahrhundert“, in: M. Wald-Fuhrmann und Chr. Wiesenfeld (Hg.): Der Komponist Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen (1761-1817): Gattungen, Werke, Kontexte, Weimar 2015, S. 130-141

118. Telemanns frühe und undatierte Trauermusiken: Musikalische Innovation zu Beginn des 18. Jahrhunderts, in: A. Nowak (Hg.): Trauermusik von Telemann: Ästhetische, religiöse, gesellschaftliche Aspekte, Beeskow 2015, S. 65-85

Aufsätze 2016-2020:

119. Johann Michael Nicolai (1629-1685) – ein „unverdrossener“ Musiker der Stuttgarter Hofkapelle [Johann Michael Nicolai (1629-1685) – an „undisgruntled“ musician at the court orchestra of Stuttgart], Booklet-Text in: Johann Michael Nicolai. Musik am Stuttgarter Hof, ecco la musica, Heidelberg 2016, S. 7-10 [12-15]

120. Formale Strenge und stilistische Indeterminiertheit: Schubarts „Macht der Tonkunst“ (1783) und sein Konzept des populären Stils, in: B. Potthast (Hg.): Christian Friedrich Daniel Schubart. Das Werk (Beihefte zum Euphorion 92), Heidelberg 2016, S. 369-389

121. „Réunion des beautés sévères [...] avec l’expression dramatique“ – Cherubinis Messen und der Eklektizismus, in: H. Geyer und M. Pauser (Hg.): Luigi Cherubini. Vielzitiert – bewundert – unbekannt. Bericht des Internationalen Cherubini-Kongresses Weimar 25. bis 27. November 2010, Sinzig 2016, S. 49-62

122. “try it elsewhere [...]” – Konrad Hagius and Musician’s mobility in Early Modern Times in light of local and regional profile, in: G. zur Nieden und B. Over (Hg.): Musician’s Mobilities and Music Migrations in Early Modern Europe. Biographical patterns and cultural exchanges, Bielefeld 2016, S. 51-72

123. Die Herzogswitwe Magdalena Sibylla von Württemberg: Förderin des frühen Pietismus in Württemberg, in: S. Hirbodian/S. Klapp/T. Wegner (Hg.): Frauen in Württemberg (Landeskundig 1), Ostfildern 2016, S. 139-150

124. Zwischen obrigkeitlich-ständischer Organisation und leistungsorientierter Marktwirtschaft: Musikalisches Handeln im Ostseeraum zwischen 1770 und 1830, in: M. Loeser (Hg.): „Verwandlung der Welt“? Die Musikkultur des Ostseeraums in der Sattelzeit (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 21) Berlin 2016, S. 35-48

125. Johann Friedrich Christmanns Vaterlandslieder und die regionale Identität um 1800: Das Ideal des „biedereren Schwaben“, in: R. Bayreuther und J. Kremer (Hg.): „Für Wirtemberger und andere biedere Schwaben“. Johann Friedrich Christmanns Vaterlandslieder (1795) in ihrer Zeit. Mit einer Faksimile-Edition (Musik der Frühen Neuzeit 3), Neumünster 2017, S. 15-52

126. Johann Wendelin Glaser als Kantor in Wertheim. Sein Amt und seine Wirkungsmöglichkeiten, in: Wertheimer Jahrbuch 2015, Wertheim 2016, S. 67-80
127. Der Blick auf den „größten und schönsten der deutschen Seen“. Zu Robert Schumanns *Am Bodensee* op. 59,2 auf eine Dichtung August von Platens, in: Musik in Bayern 81 (2016), S. 133-148
128. Carl Philipp Emanuel Bach, Niccolò Jommelli und die Schüler der Carlsschule: Zum Profil der höfischen Musikpflege in Stuttgart unter Herzog Carl Eugen, in: W. Mährle (Hg.): Aufgeklärte Herrschaft im Konflikt. Herzog Carl Eugen von Württemberg 1728-1793 (Geschichte Württembergs. Impulse der Forschung 1), Stuttgart 2017, S. 122-133
129. Von „scientia“ zu „scientiae“. Matthesons Konzept einer Musikerbiographik in der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung in: S. Kannenberg (Hg.): Studien zum 250. Todestag Johann Matthesons. Musikschriftstellerei und -journalismus in Hamburg (Musik und. Neue Folge 12), Berlin 2017, S. 59-86
130. Jean Cocteaus Sicht auf Debussy und Strawinsky: Der Gründungsmythos des ‚Antirromantismus‘ zwischen 1915 und 1920, in: V. Ottomano und S. Wegner (Hg.): Über den Ursprung von Musik. Mythen – Legenden – Geschichtsschreibungen, Würzburg 2017, S. 209-221
131. ‚Aus einem Cantor-Organist ein Kapellmeister zu werden‘ – Justin Heinrich Knechts Intermezzo am Stuttgarter Hof, in: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 40 (2017), S. 33-42
132. Johann Sigismund Kusser in Württemberg – Mobilität, französisches Repertoire und Aufführungspraxis im späten 17. Jahrhundert, in: Th. Seedorf (Hg.): Transformation und Metamorphosen. Bericht über die Symposien 2011 bis 2013 (Veröffentlichungen der Internationalen Händel-Akademie 11), Laaber 2017, S. 37-51
133. Musikgeschichtliche Weichenstellungen der Reformation in Württemberg, in: P. Rückert (Hg.): Freiheit – Wahrheit – Evangelium, Ausstellungskatalog, Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, 13.09.2017-19.01.2018, Ostfildern 2017, S. 201-205
134. Zwischen Hofleben und pietistischer Erbauung – Magdalena Sibylla von Württemberg und die Musik, in: J. Kremer (Hg.): Magdalena Sibylla von Württemberg – Politisches und kulturelles Handeln einer Herzogswitwe im Zeichen des frühen Pietismus (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 27), Ostfildern 2017, S. 29-50
135. Telemanns Liederbuch (1730) – Musikgeschichte des protestantischen Choralgesangs oder im Dienste aktueller Anwendung?, in: Die Tonkunst 11 (2017), S. 486-490
136. Höfisches Amt oder leistungsabhängige Qualifikation? Das „metamelodrama“ um 1800 als Spiegel der Professionalisierung der Kapellmeister in: J. Kremer und H. W. Schwab (Hg.): Das Amt des Hofkapellmeisters um 1800. Bericht des wissenschaftlichen Symposiums zum 250. Geburtstag des dänischen Hofkapellmeisters Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen (1761-1817), Det Kongelige Danske Videnskaberne Selskab/Royal Danish Academy of Sciences and Letters, 27. September 2011 (Musik der frühen Neuzeit 6), Neumünster 2018, S. 161-215
137. Naturbetrachtung statt Wissenschaft? Händels *Neun deutsche Arien* HWV 202–210 und „ihre ganz andere Art“, in: Göttinger Händel-Beiträge 19, Göttingen 2018, S. 77-92
138. Musical Experience in Urban Societies in the Seventeenth and Early Eighteenth Centuries: Communication, Moral Issues and Musical Townscape, in: T. Knighton und A. Mazuela (Hg.): Hearing the City of Early Modern Europe, Turnhout 2018, S. 143-153

139. Spaziergang und Musik: Zu Barthold Hinrich Brockes, Joseph Haydn und Johann Matthias Sperger, in: A. Kreuziger-Herr [u.a.] (Hg.): Wege. Festschrift für Susanne Rode-Breyman (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 100), Hildesheim [u.a.] 2018, S. 129-135
140. „...in Italien mich in der Music besser zu qualificiren...“ – Die Studienreise des Stuttgarter Organisten und Kapellmeisters Johann Georg Christian Störl nach Wien und Italien in den Jahren 1701-03, in: E. Bock und M. Pauser (Hg.): Denn Musik ist der größte Segen...Festschrift Helen Geyer zum 65. Geburtstag, Sinzig 2018, S. 39-49
141. Die Musik als Teilmoment autobiographischen Schreibens: Zu Carl Philipp Emanuel Bach und seinen Zeitgenossen, in: H. Geyer und M. Stolarzewicz (Hg.): Die Weimarer Bachsöhne. Aufbruchstendenzen, Neumünster 2018, S. 183-203
142. Erlebach und Württemberg. Spurensuche einer interregionalen Beziehung, in: Chr. Storch (Hg.): Philipp Heinrich Erlebach im Kontext: Hofkapellen und Hofkapellmeister in Thüringen um 1700 (Schriften der Academia Musicalis Thuringiae 3), Sinzig 2018, S. 171-181
143. Die Kantate im deutschen Südwesten zwischen 1700 und 1760. Zu Johann Georg Christian Störl und dem Umfeld des frühen Pietismus, in: W. Hirschmann und D. Rose (Hg.): Die Kantate als Katalysator. Zur Karriere eines musikalisch-literarischen Strukturtypus um und nach 1700 (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung 59), Berlin 2018, S. 35-49
144. Die Musik als Teilmoment autobiographischen Schreibens: Zu Carl Philipp Emanuel Bach und seinen Zeitgenossen, in: H. Geyer (Hg.): Zwischen den Zeiten. Die Weimarer Bachsöhne – Aufbruchstendenzen. Beiträge des Symposiums anlässlich des 300. Geburtstages von Carl Philipp Emanuel Bach 1.-2. Mai 2014, Neumünster 2018, S. 183-203
145. Mit den „subjecta mirabilia“ gegen die musikalische „Barbarie“: Matthesons Begründung einer Musikerbiographik im Wissenschaftssystem zwischen 1713 und 1740, in: F. Kolb/M. Unseld/G. zur Nieden (Hg.): Musikwissenschaft und Biographik: Narrative, Akteure, Medien, Mainz 2018, S. 85-99
146. „Wenn es blitzet, wenn es kracht“ – Naturereignisse und die Vampyr-Opern Heinrich Marschners und Peter von Lindpaintners, in: S. Herkle [u.a.] (Hg.): 1816 – Das Jahr ohne Sommer. Krisenwahrnehmung und Krisenbewältigung im deutschen Südwesten (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe B: Forschungen, 223), Stuttgart 2019, S. 235-251
147. Musik als Inszenierung – Marguerite (Madame Marguerite oder die Kunst der schiefen Töne, 2015), in: A. Werner-Burgmann [u.a.] (Hg.): BildFilmRaum. Zwischen den Disziplinen (SCENOGRAPHICA - Studien zur Filmszenographie3), Ilmtal 2019, S. 187-200
148. Musikalische Variationen des „Amen“ im 15. Jahrhundert: Schlussgestaltungen in Messsätzen von Ciconia, Dufay und Ockeghem, in: S. Wegner und Fl. Kraemer (Hg.): Schließen – Enden – Aufhören. Musikalische Schlussgestaltung als Problem in der Musikgeschichte, München 2019, S. 284-307
149. „weil nur Freiheit mir die Flügel rege macht...“ Urbanität als Rahmen musikalischen Experimentierens, in: I. Rentsch und B. Jahn (Hg.): Extravaganz und Geschäftssinn – Telemanns Hamburger Innovationen (Hamburg Yearbook of Musicology 1), Münster/New York 2019, S. 93-106
150. „Aus landesherrlicher Gnade und Fürsorge“ eingerichtet: Das Schullehrerseminar in Ludwigslust im bildungsgeschichtlichen Vergleich, in: A. Waczkat (Hg.): Utopie und Idylle. Der Mecklenburg-Schweriner Hof in Ludwigslust (1764-1837) (Goettingen Studies in Musicology/Göttinger Studien zur Musikwissenschaft 1), Hildesheim [u.a.], S. 137-158

151. Liszt, Meyerbeer, Cosima Wagner und ihre Kontakte in den Südwesten: Musikalische Adelskultur in der Region, in: Musik in Bayern 84 (2019), S. 188-200
152. Der „jugendliche Zweig des kräftig blühenden Baumes deutscher Sangesvereine“ - Das Wertheimer Gesangsfest 1844 auf dem Weg zum ersten nationalen Sängerfest in Würzburg [gemeinsam mit Frithjof Vollmer], in: Wertheimer Jahrbuch 2018, Neustadt/Aisch 2020, S. 113-171
153. Margarethe von Savoyen und die Musik. Musikalische Welt und Handlungsoptionen [gemeinsam mit Franz Körndle], in: Die Tochter des Papstes: P. Rückert/A. Thaller/Kl. Oschema (Hg.): Margarethe von Savoyen. Begleitbuch zur Ausstellung, Stuttgart 2020, S. 94-99
154. Vivat, Adventus und Krönungszeremoniell. Heinrich Schützens „Da pacem, Domine“ SWV 465 als symbolische Kommunikation, in: Schütz-Jahrbuch 2020, S. 5-21
155. Kleine geistliche Konzerte in Selles Opera omnia. Kompositionen aus dem Druck Concertuum binis vocibus [...] decas (1634), in: I. Rentsch (Hg.): Hamburger Gottseligkeit. Thomas Selle und die geistliche Musik im 17. Jahrhundert (Musica poetica/Musik der Frühen Neuzeit 3), Beeskow 2020, S. 105-118

Aufsätze ab 2021:

156. Der Südwesten als Kantatenlandschaft? Zur Überlieferung und Verbreitung einer Gattung - mit Fallbeispielen von Telemann und Liebold, in: J. Kremer/N. Haag/S. Holtz (Hg.): Die Kantate im deutschen Südwesten. Quellen, Repertoire und Überlieferung 1700-1770 (Stuttgarter musikwissenschaftliche Schriften 6), Mainz [u.a.] 2021, S. 63-81
157. Die musikalische „Celebrirung des Evangelischen Jubel-Festes“ im Jahre 1717. Zu den Hilaria Evangelica des Ernst Salomon Cyprian (1719), in: M. Kelber/Fr. Körndle/S. Wegner (Hg.): Musik und Reformation im deutschen Sprachraum. Klangräume – Repertoires – Jubiläen/Music and Reformation in German-speaking Lands. Soundscapes – Repertoires – Jubilees (Polyhymnia - Studien zur Musikgeschichte 1), München 2021, S. 181-197
158. Christian Finks Lieder und Klavierwerke - „von romantischem Geist erfüllt“, Booklet-Text in: Christian Fink. Lieder und Klavierwerke/Songs & Works for piano, Christine Reber, Carmen Mammoser, Teru Yoshihara, Robert Bärwald, hänssler Classic, Neuhausen 2021, S. 4-6, bzw. 10-12
159. Die Musik als Spiegel der Welt – der Widerhall des Außermusikalischen als ästhetische Anregung für Telemann, in: Th. Betzwieser/M. Falletta/E. F. Fiedler (Hg.): Der Komponist als Chronist. Telemanns Gelegenheitsmusiken als musikalisches Tagebuch (ortus musikstudien 22), Beeskow 2021, S. 11-23
160. „Adstanten“ und „Adjuvanten“ abseits der Zentren: Spurensuche institutionalisierter Musikpflege in Wertheim, Reutlingen, Stetten, Fellbach und Sommerhausen, in: M. Chizzali/H. Geyer: Die Adjuvanten als Brennspeigel des italienisch-deutschen Musiktransfers (Schriftenreihe der Academia Musicalis Thuringiae 5), Würzburg 2022, S. 167-184
161. Orte der Muße - Orte der Kunst: Ästhetische Schnittstellen zwischen Musik und Gartenkunst im 17. und 18. Jahrhundert, in: W. Krull und J. Wolschke-Buhlmahn (Hg.): Gärten in der Musik, Musik in den Gärten. Kultur und Konversation im Freien. Herrenhausen-Matinee 2020 (= Herrenhäuser Schriften 12), München 2022, S- 49-74
162. Zwischen Musik, Predigt und theologischer Botschaft: Musik bei der Orgelweihe in Otterndorf 1662, in: K. Schiltz und L. Braun (Hg.): Orgelpredigten in Europa (1600–1800). Musiktheoretische, theologische und historische Perspektiven, Regensburg 2022, S. 259-278

163. Schubarts Klavierlied *Die Fürstengruft* in Abschriften und in der Bearbeitung Johann Evangelist Brandls, in: B. Potthast (Hg.): Christian Friedrich Daniel Schubart und die Französische Revolution (= Schriften der Schubart-Gesellschaft 1), Stuttgart 2022, S. 123-142

164. „Händel hören“ – „Händel sehen“: Romain Rollands Bild eines „génie homérique“, in: Göttinger Händel-Beiträge 24, Göttingen 2023, S. 45-62.

165. Musik in der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal 1819-1919. Eine Spurensuche, in: Alexander Brunotte/Sigrid Hirbodian (Hg.): 200 Jahre Korntal - eine pietistische Gemeindegründung und ihr Umfeld (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 30), Ostfildern 2023, S. 185-210.

III. In Vorbereitung:

166. Phantasie, Schwärmerei und Wahnwitz: Vom Ausloten und Überschreiten musikalischer Grenzen im 18. Jahrhundert, Vortrag auf dem Musikfest Bern 2013

167. Franche – française – franckiste. Distanzierung und Vollendung als Strategien im Umgang mit Beethoven in Frankreich zwischen 1871 und 1910 [in Vorb.]

168. Pietistische Musik als musikalische Praxis. Zur Umorientierung der musikwissenschaftlichen Pietismusforschung, in: Württembergische Blätter für Kirchenmusik [in Vorb.]

169. „Ut sciant componere“ oder: Was qualifiziert einen Musiker für das Kantorat? Gedanken zu einer vergleichenden Kantoratsforschung [in Vorb.]

170. *Célébration du centenaire* 1822-1922. Französische und belgische Franck-Bilder im Zeichen des Neoklassizismus [in Vorb.]

171. Musikalische Grenzgänger zwischen Württemberg und dem Elsass: Johann Sigismund Kusser, Johann Jacob Froberger und Philipp Friedrich Bötdecker [in Vorb.]

IV. Lexikonartikel:

1. „Gerstenbüttel, Joachim“, in: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, hg. von S. Sadie, London 2/2001, 9, S. 767-768

2. „Zielche, Hans Heinrich“, in: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, hg. von S. Sadie, London 2/2001, 27, S. 823

3. „Kantorat“, in: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, hg. von S. Sadie, London 2/2001, 13, S. 357-358

4. „Mercker, Matthias“, in: The New Grove Dictionary of Music and Musicians, hg. von S. Sadie, London 2/2001, 16, S. 450

5. „Ebio, Matthias“, in: MGG, 2. Auflage, Personenteil 6, Kassel [u.a.] 2001, Sp. 39-40

6. „Flor, Christian“, in: MGG, 2. Auflage, Personenteil 6, Kassel [u.a.] 2001, Sp. 1338-1341

7. „Funcke, Friedrich“, in: MGG, 2. Auflage, Personenteil 7, Kassel [u.a.] 2002, Sp. 272-273

8. „Gerstenbüttel, Joachim“, in: MGG, 2. Auflage, Personenteil 7, Kassel [u.a.] 2002, Sp. 819-820

9. „Funeralmusik“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 4: Friede – Gutsherrschaft, Stuttgart 2006, Sp. 105-109

10. „Gelegenheitskomposition“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 4: Friede – Gutsherrschaft, Stuttgart 2006, Sp. 362-367
11. „Zielche, Hans Hinrich“, in: MGG, 2. Auflage, Personenteil 17, Kassel [u.a.] 2007, Sp. 1474-1475
12. „Regionalforschung“, in: MGG, 2. Auflage, Supplement, Kassel [u.a.] 2008, Sp. 727-739
13. „Anger, Louis“, in: MGG, 2. Auflage, Supplement, Kassel [u.a.] 2008, Sp. 16-17
14. „Musikgesellschaften“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 8: Manufaktur - Naturgeschichte, Stuttgart 2008, Sp. 920-922
15. „Musik, kirchliche“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 8: Manufaktur - Naturgeschichte, Stuttgart 2008, Sp. 870-876
16. „Bach, Johann Christian“, in: M. Unseld (Hg.): Reclams Komponistenlexikon, Stuttgart 2009, S. 30f.
17. „Bach, Johann Christoph Friedrich“, in: M. Unseld (Hg.): Reclams Komponistenlexikon, Stuttgart 2009, S. 31f.
18. „Bach, Wilhelm Friedemann“, in: M. Unseld (Hg.): Reclams Komponistenlexikon, Stuttgart 2009, S. 34f.
19. „Schönberg, Arnold“, in: A. Adorjan und L. Meierott (Hg.): Lexikon der Flöte, Laaber 2009, S. 708f.
20. „Telemann, Georg Philipp“, in: A. Adorjan und L. Meierott (Hg.): Lexikon der Flöte, Laaber 2009, S. 772-775
21. „Saint-Saens, (Charles-)Camille“, in: A. Adorjan und L. Meierott (Hg.): Lexikon der Flöte, Laaber 2009, S. 693f.
22. „Institutionen“, in: A. Kreuziger-Herr und M. Unseld (Hg.): Lexikon Musik und Gender, Kassel [u.a.] 2010, S. 286-288
23. „Stadtpfeifer“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 12: Silber-Subsidien, Stuttgart 2010, Sp. 778-782
24. „Subskription“, 2. Musik, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 13: Subsistenzwirtschaft-Vasall, Stuttgart 2011, S. 9-11
25. „Tafelmusik“, in: Fr. Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, 13: Subsistenzwirtschaft-Vasall, Stuttgart 2011, S. 219-221.